

Pressemeldung

Jeder Tropfen zählt: Grundschule Burgrain sensibilisiert Kinder für einen gesundheitsorientierten Lebensstil und einen sorgsameren Umgang mit der Ressource Wasser

Die Grundschule Burgrain nimmt diesem Schuljahr an dem bundesweiten Projekt *Wasserschulen* teil. Ziel ist es, die Kinder über verhaltens- und verhältnispräventive Maßnahmen auf dem Weg zu einem gesünderen Leben zu begleiten und sie zugleich zu schulen, sorgsamer mit der Ressource Wasser umzugehen. Das Projekt wird im Rahmen des Aktionsbündnisses „Gesunde Erde. Gesunde Kinder.“ der fit4future foundation Germany für die Klassen 1 bis 4 von Grund- und Förderschulen in sozialen Brennpunkten umgesetzt.

„Wir sind von dem Projekt sehr begeistert und freuen uns, nun auch eine offizielle *Wasserschule* zu sein. Mit den bereitgestellten und vermittelten Inhalten können wir unsere Schüler*innen für einen gesundheitsorientierten Lebensstil, aber auch einen ressourcenschonenden Umgang mit unserem Planeten Erde sensibilisieren“, erklärt die Schulleiterin Verena Romund.

Grundschul Kinder trinken zu wenig, vor allem in der Schule. Häufig fehlt es an der Motivation, regelmäßig zu trinken, an dem Wissen, warum Trinken so wichtig ist und an dem Zugang zu frei verfügbarem Trinkwasser als Alternative zu zuckerhaltigen Getränken. Dies führt häufig zu Kopfschmerzen, Konzentrationsschwierigkeiten und Leistungseinbußen und begünstigt zudem Übergewicht und Karies.

Genau hier setzt das bundesweite Projekt *Wasserschulen* an. Durch verhaltens- und verhältnispräventive Maßnahmen werden die teilnehmenden Schulkinder auf dem Weg zu einem gesünderen Leben begleitet und zugleich geschult, sorgsamer mit der Ressource Wasser umzugehen.

Unterstützung durch Unterrichtsmaterial, Trinkwasserspender und digitales Kompetenzcenter

- Zu Beginn der zweijährigen Projektlaufzeit (bis Juli 2025) wurde in jeder teilnehmenden Schule ein leitungsgebundener Trinkwasserspender mit Messgerät und Info-Screen installiert. Mit den zur Verfügung gestellten Trinkflaschen erhalten die Schulkinder einen einfachen Zugang zu Trinkwasser. Gleichzeitig können sie auf dem Info-Screen sehen, wie viel Wasser bereits getrunken und wie viele Plastikflaschen dadurch eingespart wurden. Das motiviert!
- Die Lehrkräfte profitieren von einem digitalen Kompetenzcenter mit lehrplankonformen Unterrichtsmaterialien und Arbeitsblättern. Damit können sie das Thema Wasser direkt in allen Fächern integrieren. Weitere Informationen, Ideen und Impulse zu den Projekthaltungen erhält die Schule in einem digitalen Workshop und im Rahmen von zwei digitalen Netzwerkveranstaltungen pro Jahr.

- Auch die Eltern werden mit Ideen für die Umsetzung zu Hause in das Projekt Wasserschulen eingebunden, denn auch zuhause sollen die Kinder mehr Leitungswasser trinken. Dabei ist vor allem der Genuss von zuckerhaltigen Getränken bei Kindern und Jugendlichen in niedrigen Einkommensgruppen extrem problematisch und mit 28,2 % signifikant höher als bei Kindern und Jugendlichen aus hohen Einkommensgruppen (11,2 %, KiGGS, 2. Welle). Der Anteil übergewichtiger und adipöser Kinder und Jugendliche liegt in dieser Zielgruppe bei rund 21 %. Dieser lebensweltübergreifende Ansatz sowie eine begleitende wissenschaftliche und wirkungsorientierte Evaluation durch die Kölner Denkfabrik fischimwasser tragen zum Projekterfolg bei.

Für die Grundschule Burgrain ist die Teilnahme an dem Projekt kostenlos, da es mit einer Spende der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“ finanziert wird. Die Umsetzung übernimmt die fit4future foundation Germany gemeinsam mit der Agentur planero GmbH. Insgesamt nehmen an diesem Pilotprojekt bundesweit 85 Schulen teil.